

NEU  
von Hexal®

aus dem Hexal®-  
Herz-Kreislauf-Programm

Kardioselektiver  $\beta$ -Blocker

# Atenolol

# AteHexal®



## AteHexal® 50

20 Tbl. (N1)	DM	11,65
50 Tbl. (N2)	DM	26,85
100 Tbl. (N3)	DM	49,60

## AteHexal® 100

20 Tbl. (N1)	DM	17,80
50 Tbl. (N2)	DM	41,60
100 Tbl. (N3)	DM	77,70



Sicherheit  
durch Qualität

**AteHexal® 50, AteHexal® 100.** Zus.: 1 Filmtbl. enth. 50 mg bzw. 100 mg Atenolol. **Anwend.:** Funktionelle Herz-Kreislauf-Beschwerden, Hypertonie, Koronare Herzkrankheit, Herzrhythmusstörungen. **Gegenanz.:** AV-Block II. und III. Grades, Sinusknoten-Syndrom, SA-Block, Schock, manifeste Herzinsuffizienz, Bradykardie, Hypotonie, Azidose, Spätstadien peripherer Durchblutungsstörungen, Bronchialasthma. Bes. strenge Indikationsstellung bei Schwangerschaft. **Nebenwirk.:** Magen-Darm-Beschwerden, Hautrötungen, Juckreiz, verminderter Tränenfluß, Muskelschwäche, Muskelkrämpfe, Kribbeln und Kältegefühl in den Gliedmaßen, Hypotonie, Bradykardie, AV-Überleitungsstörungen, Verstärk. einer latenten Herzinsuffizienz, Claudicatio intermittens und Raynaud'sche Krankheit. **Wechselwirk.:** Wirkungsverstärkung von anderen Antihypertensiva, von Insulin und oralen Antidiabetika sowie Narkosemitteln. **Hinweise:** Vorsicht bei Patienten mit obstruktiven Atemwegserkrankungen und bei Patienten mit eingeschränkter Nierenfunktion. **Dos.:** Hypertonie, Angina pectoris, Herzrhythmusstörungen: 1 mal tgl. 1 Filmtbl. AteHexal® 50 bis 1 mol tgl. 1 Filmtbl. AteHexal® 100. Funktionelle Herz-Kreislaufstörungen: 1 mal tgl. 1 Filmtbl. AteHexal® 50. Weitere Angaben siehe wiss. Gebrauchsinformation. Hexal®-Pharma GmbH & Co. KG, 8180 Tegernsee

**Prisma.** Aus Wissenschaft und Technik. Mit Wolfgang Buck. Unter anderem mit den Beiträgen: Das Gen-ethische Netzwerk; Die Blutbahn auf dem Bildschirm. **Drittes Fernsehen Nord, 17. Oktober, 19.15 Uhr.**

**Die Sprechstunde.** Antibiotika – Allheilmittel ohne Risiko? **Drittes Fernsehen Hessen, 17. Oktober, 20.45 Uhr.**

**Hilferufe.** Wege aus der Krise. Marianne Herzog – im Zustand tiefer Depression. **Drittes Fernsehen West, 17. Oktober, 21.45 Uhr.**

**Journal am Vormittag.** Sprechstunde. Hörertelefon: Blutdruckerkrankungen. **Deutschlandfunk, 18. Oktober, 10.05 Uhr.**

**Die Sprechstunde.** Fluoridierung des Trinkwassers. **Drittes Fernsehen Bayern, 18. Oktober, 20.45 Uhr.**

## Das unpraktische Medizinstudium

„Wenn die Bürger wüßten, welche Weichen hier für die künftige gesundheitliche Versorgung gestellt werden, müßten sie eigentlich auf die Barrikaden gehen!“ So warnt die ehemalige Gesundheits-senatorin in Hamburg, Christine Maring. In Gesundheitsbehörden und Ministerien wird heute überlegt, ob es noch zu verantworten sei, jungen Ärzten die Approbation zu erteilen, Medizinern, die „alles dürfen und nichts können“.

Im dritten Film seiner zehnteiligen Sendereihe über Studieren und Studenten heute zeigt Reinhard Kahl am **18. Oktober im Dritten**



Foto: Wierick/Archiv

Zuviel Theorie, zuwenig Praxis, so die permanente Kritik an den Unzulänglichkeiten der medizinischen Ausbildung

**Fernsehen Nord (18.30 Uhr)** das Medizinstudium als Beispiel für eine fehlgelaufene Reform. Der Film protokolliert über einen Zeitraum von drei Jahren Versuche, die Arztaus-bildung zu reformieren. Der Report konstatiert: Zuletzt bleibt vom Medizin-

studium „ein Hürdenlauf, ein Schnupperstudium, an dessen Ende notwendigerweise die Nichtqualifikation steht“. So urteilt Professor Hendrik van den Bussche, Ausbildungsbeauftragter der Hamburger Universitätsklinik Eppendorf. □